



## **LMR Roland Spiller**

Geschäftsführender Leiter  
der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung

8. Mai 2024

Glasmuseum Frauenau

Es gilt das gesprochene Wort!

---

## **Anrede!**

Herzlichen Dank für die Einladung! Ehre!

War ich doch lange Jahre Leiter des ALE Niederbayern und in dieser Zeit gründeten sie auch die ILE Nationalparkgemeinden.

**Beste Grüße von Frau StMin Michaela Kaniber! Herzlichen Glückwünsch zum runden Geburtstag!**

## **Vor 10 Jahren hat die Erfolgsgeschichte der ILE Nationalparkgemeinden begonnen.**

Wenn ich mir konkret den Weg der ILE Nationalparkgemeinden im vergangenen Jahrzehnt anschau, dann kann ich Ihnen mit voller Überzeugung zurufen: **Gratulation und höchste Anerkennung zu Ihrem Engagement und Ihrer Leistung für die Region!**

- Start ILE 2014, Anerkennung ILEK 2018
- Organisationsform: **seit 2016 eingetragener Verein** (Handlungsfähigkeit!), Mitglieder sind die **6 Kommunen sowie die zwei Landkreise**
- **Umsetzungsbegleitung** seit 2018 Geschäftsführer Hr. Willi Biermeier (2. Bürgermeister Frauenau)
- **Aktuelle Handlungsfelder:**

- Bayern-Böhmen,
  - Verwaltung,
  - Wirtschaft & Digitalisierung,
  - Innenentwicklung & Kultur und
  - Klima & Energie
- **Leuchtturmprojekte:**
- Bundespreis Wettbewerb Gemeinsam stark sein: „*Grenzenlos wandern im Herzen Europas*“ (2018),
  - *Digitales Dorf Spiegelau-Frauenau* (2017-2021),
  - smart cities/smarkt regions: Erstellung *Integriertes Digitales Entwicklungskonzept (IDEK)* (2020-2023),
  - 5G-Innovationswettbewerb: „*5G im Nationalpark*“ (seit 2020),
  - Kommunal? Digital!: „*ERWin*“ (Effizienter, Ressourcenschonender Winterdienst) (seit 2021),
  - *Baukultur in Schulen* (seit 2023),
  - Aller.Land: „*Gemeinsam für ein neues Miteinander*“ zusammen mit der ILE Ilzer Land (seit 2024),

Sie kennen Ihre Projekte, Ihre Leistungen wesentlich besser als ich, deshalb lasse ich das jetzt auch sein – fast!

Ich möchte nochmal eines **ins Bewusstsein** rücken: **Ihr Engagement ist freiwillig** – keine Pflichtaufgabe – SIE schaffen mit Ihrer Arbeit **Orte**

**der Wertschätzung**, eine Region, die ihre Menschen wertschätzt, die ihren Menschen auch Raum gibt, sich einzubringen, ihre Heimat zu gestalten. Genau das macht die ILE Nationalparkgemeinden aus! Wie schreiben Sie auf ihrer Homepage „Wertschätzung hat viele Gesichter!“

**Sie sichern die Zukunft Ihrer Region, indem sie den Menschen ein Lebensgefühl vermitteln. Dahinter steckt natürlich harte Arbeit!**

Noch einen Punkt **muss ich** herausstellen:

Was auch Sie weiterhin beschäftigt und uns alle fordert, das sind die **enorm gestiegenen Ansprüche** an unsere ländlichen Räume – an das Land.

Perspektive und moderne Infrastruktur sollen die Kommunen bieten, als Wohn- und Arbeitsort attraktiv sein, ökologische Ausgleichsleistungen erbringen; die Energie-wende findet auch auf dem Land statt. Von der Nahrungsmittelproduktion und gesundem Wasser will ich erst gar nicht sprechen.

Ja, der ländliche Raum ist **Lebens- und Wirtschafts-, Chancen- und Innovationsraum.**

**Leben, Wohnen und Arbeiten** rücken mit zunehmender Digitalisierung und Homeoffice wieder näher zusammen und eröffnen dem Land

neue Chancen. Die Digitalisierung ermöglicht verbesserte Chancen und auch ein besseres Miteinander von Stadt und Land:

- berufliche Möglichkeiten
- medizinische Versorgung
- Nahversorgung
- Mobilität
- attraktiveren Wohnraum

Wie eingangs bei den Leuchttürmen genannt, wird deutlich, Sie haben die Zeichen der Zeit, die Zeichen der Digitalisierung, erkannt und frühzeitig die entsprechenden Weichen gestellt und aus dem „Digitalen Dorf Bayern“ gelernt.

Im **Dorf der Zukunft** sind die Einrichtungen der Grundversorgung analog und digital gut erreichbar.

Gehen Sie diesen Weg weiter, auch wenn er manchmal mühsam erscheint.

### **Ländliche Entwicklung in Bayern**

Die Sicherung der Zukunft der ländlichen Räume und damit des **Lebensgefühls in Bayern** muss eine **Schwerpunktaufgabe der Ländlichen Entwicklung** bleiben!

Unsere ländlichen Räume verfügen über viele **Potenziale**, mit denen sich die Zukunft gemeinsam gut gestalten lässt. Dazu brauchen die Menschen und Gemeinden **Gestaltungsfreiheit** aber auch **gezielte Unterstützung**.

Apropos **Unterstützung**: Lassen Sie mich das auch erwähnen. Damals wie heute fest an Ihrer Seite: Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern als ständiger Begleiter in den Entwicklungsprozessen und mit finanzieller Unterstützung von über 1 Mio. €!

**Dank an den Bayerischen Landtag!**

**Die Ämter für Ländliche Entwicklung** sind in der Fläche, im ländlichen Raum präsent. Wir verstehen uns als Berater und Begleiter der Kommunen, als Ermöglicher mit hoher Kompetenz für Entwicklungsprozesse. In der freien Wirtschaft würde man Unternehmensberater/ Kommunalberater sagen – wir verstehen uns als **Partner der Kommunen!**

Im **Zukunftsdialog Heimat.Bayern**, den StM Albert Füracker und StMin Michaela Kaniber 2022/2023 durchgeführt haben, haben die Menschen den Einsatz **effizienter Instrumente** zur Stärkung der ländlichen Räume

unter **intensiver Einbindung** von ihnen selbst, von den Bürgerinnen und Bürgern gefordert. Die Bayerinnen und Bayern wollen sich einbringen!

Wir investieren mit unseren Angeboten in eine engagierte und eigenverantwortliche Entwicklung der Regionen sowie Stärkung der regionalen Identität: **Die Menschen vor Ort stehen im Mittelpunkt.**

Wir setzen auf die **Aktivierung, Vernetzung und Stärkung der Eigenkräfte und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger und der Kommunen**, auf die Kreativität und **Übernahme von Verantwortung** durch gemeinsam von **Gemeinden und ihren Bürgern getragenen Entwicklungsprozessen** und auf die Zusammenarbeit innerhalb und zwischen Gemeinden zur Stärkung der gemeinsamen Verantwortung in der Region. **Dies stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe.**

**Sie** haben mit Ihrer Entscheidung sich zu einer ILE zusammenzufinden dieses Angebot angenommen und **SIE** haben vorbildlich Ihren Weg gefunden.

**Sie**, die ILE Nationalparkgemeinden, machen mit ihrer Arbeit **Demokratie erlebbar!**

**SIE** haben die Menschen mitgenommen und intensiv beteiligt. Und sie erreichen sie!

Ihre Gemeinden, ihre Region, die Menschen in ihrer Region profitieren von ihrer Arbeit!

### **Integrierte Ländliche Entwicklung**

I L E – Integrierte Ländliche Entwicklung: Drei Buchstaben, drei Wörter, die bayernweit synonym für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit und eine zukunftsfähige Gestaltung der Heimat und vor allem des Ländlichen Raums stehen. Im Freistaat arbeiten aktuell fast 1000 Gemeinden in 125 Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen, in Niederbayern sind es aktuell 23 ILEs.

Bayern:

Regionalbudget 9 Mio. € für über 2000 Kleinprojekte allein 2023

4,5 Mio. € Förderung an 113 Kleinstunternehmer in 2023

Privatmaßnahmen in der DE 10,8 Mio. € an fast 800 Bauherren in 2023

Wie gesagt, bei der Ländlichen Entwicklung werden **die Menschen mitgenommen und intensiv beteiligt**. Und wir erreichen sie! Die Unterstützung, z.B. über das Regionalbudget, die Privatförderung zur Sanierung von Gebäuden oder die Kleinstunternehmerförderung für Dorfläden, Bäcker, Metzger oder Dorfwirte **kommt direkt bei ihnen an**.



## Tourismus

Neu im Landwirtschaftsministerium!

Auch mit **Blick auf den Tourismus** in Bayern leisten die Kommunen und unsere Land- und Forstwirtschaft Hervorragendes und investieren in den Erhalt der Natur und Kulturlandschaften, in den **Lebensraum und Erlebnisraum** für **Einheimische wie auch für Touristen**:

- Knapp die Hälfte der Tagesausflüge in Bayern findet im ländlichen Raum statt.
- Bayern ist das beliebteste deutsche Kurzreiseziel (12,5 %, noch vor Berlin 9,2 % und Hamburg 7,4 %).
- Bayern ist das beliebteste Urlaubsreiseziel der Deutschen ohne Mittelmeeranschluss!

Tourismus in Bayern ist mehr als Wirtschaftskraft – er garantiert Lebensqualität vor allem im ländlichen Raum und damit gleichwertige Lebensverhältnisse!

Die mit Abstand wichtigste Urlaubsarten bei den Urlaubsreisen ab fünf Tagen nach Bayern sind die Erholungsreisen bzw. Entspannungsurlaube sowie der **Natururlaub**.

Ein weiterer Beweis dafür, dass unser bayerisches Lebensgefühl, unsere Traditionen und unsere Kulturlandschaft einzigartig sind.

Diese Vielfalt, die ganzjährigen Möglichkeiten und vor allem auch die prägende Rolle der mittelständischen Familienbetriebe sind ein besonderes Kapital, das es zu fördern und zu erhalten gilt.

Anfang Juni darf ich in Vertretung von Frau Staatsministerin Kaniber die Anerkennung des **ersten, zertifizierten Naturerlebnisdorfes** in Bayern an ein Dorf überreichen. Die Zertifizierung erfolgt über den Wanderverband Bayern. Vielleicht wäre das auch eine **Anregung für die ILE Nationalparkgemeinden**.

## **Schluss**

Abschließend kann ich anerkennend feststellen:

1. Sie arbeiten mit den Menschen und nicht gegen sie!
2. Die Menschen bringen ihre Bedürfnisse und Erwartungen aktiv in die Planungsprozesse ein und wirken an der Umsetzung mit.
3. Sie, die Kommunen nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und profitieren von ihrer Zusammenarbeit.

Die **ILE Nationalparkgemeinden**, die Kommunen stehen für eine vielfältigen, einzigartigen und attraktiven ländlichen Raum, mit engagierten

Menschen! Die ILE und ihre Mitgliedskommunen beweisen seit über einem Jahrzehnt, dass sie gemeinsam den Wandel und die Herausforderungen der Vergangenheit, der Gegenwart und sicherlich auch der Zukunft erfolgreich gestalten.

Ich kann Ihnen versichern: Die **Ländliche Entwicklung** wird auch **weiterhin ein verlässlicher Partner** für Sie bleiben!

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für Ihre Heimat und für die Menschen, die hier leben.

Herzlichen Glückwunsch zu 10 Jahre ILE Nationalparkgemeinden und alles Gute für die Zukunft!

Machen Sie weiter so!